

März 2023 - Ausgabe 1/2023



KEA TR SAB

Kreiselternausschuss
Trier-Saarburg

Dieses Mal im Newsletter:

- 1) KEA-News
- 2) Neues aus den Kitas
- 3) Neues aus dem Land
- 4) Familienbildung in den Kitas

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigten, liebe Fachkräfte, liebe Kita-Akteure, liebe Interessierte, das Jahr 2023 startete für den Kreiselternausschuss Trier-Saarburg mit einer großen Veränderung. In seiner Sitzung am 22.02.2023 hat der Vorstand des KEA Trier-Saarburg eine neue Vorsitzende gewählt. Dieser Schritt war notwendig geworden durch den Rücktritt der bisherigen Vorsitzenden Nadine Wagner. Zur neuen Vorsitzenden wurde Annegret Neugschwender aus Tawern gewählt, zu ihrer Stellvertreterin Fabienne Alt-Ensch aus Köwerich. Der KEA Trier-Saarburg bedankt sich bei Nadine Wagner, die den Kreiselternausschuss 2019 mit viel Energie, Zeit und Leidenschaft wiederbelebt hatte und in den letzten Jahren viel für die Kita-Eltern im Kreis Trier-Saarburg erreicht hat. Auch im Landeselternausschuss RLP engagierte sie sich mehrere Jahre.

In diesem Newsletter finden Sie wieder viele interessante Informationen rund um die Kitas in Trier-Saarburg und in Rheinland-Pfalz. Unter anderem möchte der KEA einen Blick in die Küchen der Kitas werfen. Auch haben wir für Sie eine Aufstellung einiger Beispiele von Familienbildungs-Angeboten für Kitas im Kreis zusammengesucht.



Ihr und euer Kreiselternausschuss Trier-Saarburg

1. KEA-News

1.1. Online-Schulung zum Thema Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Die Kreiselternausschüsse (KEA) Trier-Saarburg und Vulkaneifel und der Stadtelternausschuss (StEA) Trier laden am 22. März 2023 um 19:00 Uhr zur digitalen Informationsveranstaltung zum Thema „**Was ist eine gute Bildungs- und Erziehungspartnerschaft und wie kann sie gelingen?**“.

Warum ist die Zusammenarbeit zwischen Kita und Eltern so wichtig für alle Beteiligten? Was versteht man unter Bildung und Erziehung? Informationen und Anregung zum Thema liefert Andreas Winheller, Ehrenvorsitzender des Landeselternausschusses Rheinland-Pfalz.

Alle Interessierten aus der Kita-Landschaft sind gerne eingeladen und können unter folgendem Link teilnehmen:

<https://us06web.zoom.us/j/89992183789?pwd=NU5wRnBraUozVGZhb0ZGNGxEb0o4dz09>

Weitere Schulungen sind auf Anfrage möglich, Informationen sind auf der Homepage des Landeselternausschusses zu finden: <https://www.lea-rlp.de/schulung/>

Die Schulungen, die vom LEA angeboten werden, sind für alle Interessierten offen.



Die Stadt- und Kreiselternausschüsse Trier, Trier-Saarburg und Vulkaneifel laden zur digitalen Veranstaltung ein:

Was ist eine gute BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT und wie kann sie gelingen?

mit Andreas Winheller (Ehrenvorsitzender LEA RLP)

MITTWOCH, DEN 22.03.2023
19:00UHR PER ZOOM MEETING

link: <https://us06web.zoom.us/j/89992183789?pwd=NU5wRnBraUozVGZhb0ZGNGxEb0o4dz09>

✉ info@kea-trier-saarburg.de www.kea-trier-saarburg.de

facebook.com/keatriersaarburg



1.2. Eltern-Vollversammlung des KEA

Am Dienstag, 24.01.2023 fand die jährliche Eltern-Vollversammlung des Kreiselternausschuss (KEA) Trier-Saarburg in der Kreisverwaltung in Trier statt. Eingeladen waren alle gewählten KEA-Delegierten aus den 80 Kitas im Kreis Trier-Saarburg zu diesem höchsten beschlussfassenden Gremium der Elternmitwirkung auf der Ebene des Jugendamtes, dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Die stellvertretende Vorsitzende des KEA, Annegret Neugschwender, begrüßte die ca. 50 KEA-Delegierten und die beiden Vertreterinnen aus der Kreisverwaltung, Sabine Schröder und Silvia Schäfer. Anschließend berichtete Frau Neugschwender über die Arbeit des 8-köpfigen KEA-Vorstandes im Jahr 2022. Ausführlich und anschaulich zeigte sie das sehr vielfältige ehrenamtliche Engagement, das von Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss, Besuch der Veranstaltungen des Landeselternausschuss (LEA), Organisieren eigener Schulungen, einer Busbeförderungs-AG, dem „Tag der Kinderbetreuung“ bis zu den vier informativen Newslettern reicht.

Nach der Wahl von zwei Delegierten und Ersatzdelegierten für die Vollversammlungen des LEA, stand als nächster Tagesordnungspunkt ein Austausch der anwesenden Eltern an, der lange und intensiv geführt wurde. Viele Eltern berichteten von großen Problemen in ihren Kitas, von Kürzungen der Öffnungszeiten oder langen Wartelisten verursacht v.a. durch den Fachkräftemangel. Dieses Problem besteht im gesamten Kreis Trier-Saarburg und bei allen Trägern und ist sehr gravierend für die Familien, denn es bedeutet für die verzweifelte Eltern immense Schwierigkeiten, die Betreuung der Kinder mit dem Berufsleben zu vereinbaren. Die Vertreterinnen des Jugendamtes konnten an vielen Stellen Erklärungen und Informationen zu Fragen und Problemen bieten, doch das drängendste Problem der Eltern und Kitas bleibt der Fachkräftemangel. Gerade im Kita-Bereich verursacht dieser einen hohen volkswirtschaftlichen Schaden durch die Ausfälle der Eltern, die aufgrund fehlender Betreuung nicht arbeiten können.



2. Neues aus den Kitas - Mittagessen in den Kitas in Trier-Saarburg

An dieser Stelle sollen ab jetzt in jedem Newsletter Beiträge über die verschiedenen Mittagessen-Situationen in den Kitas in Trier-Saarburg stehen. Da seit Einführung des neuen Kita-Gesetzes noch mehr Kinder das Mittagessen nutzen und vielerorts die Mittagessens-Situation neu aufgebaut wurde oder wird, wollen wir die Verschiedenartigkeit der Möglichkeiten zeigen, wie unsere Kinder in der Kita essen.

Wir nehmen auch gerne Beiträge von Eltern, Elternausschüssen, Fachkräften, Leitungen oder Küchen-Teams entgegen und würden uns freuen, wenn diese uns zahlreich erreichen unter info@kea-trier-saarburg.de.

2.1. Allgemeine Informationen

Auf vielen Seiten im Internet und auch bei Schulungen können sich die Träger, Kita-Fachkräfte, Küchen-Teams und auch Eltern informieren, was für Möglichkeiten es für gesundes Kita-Essen gibt. Einige davon haben wir zusammengesucht und möchten sie hier kurz vorstellen:

Zunächst kann man sich allgemein über die gesetzlichen Gegebenheiten auf den Seiten des Bildungsministeriums informieren: <https://kita.rlp.de/de/themen/gesunde-kita/ernaehrung/>

Auch auf der Seite der DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) gibt es viele hilfreiche Tipps zur Verpflegung in Kitas, unter anderem eine Broschüre zum Kita-Bereich: <https://www.dge.de/gv/dge-qualitaetsstandards/>

Es gibt auch eine Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung, auf deren Seite man viele Fachinformationen, Beratungsangebote und Gute Praxisbeispiele finden kann: <https://www.fze.rlp.de/Vernetzungsstelle>. Für Kitas, die ihre Verpflegung optimieren möchten, kann man über die Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung eine Qualifizierung zur **Ernährungs-Kita** machen. Weitere Informationen dazu findet man hier:

<https://www.fze.rlp.de/Vernetzungsstelle/Kitaverpflegung/Beratungsangebote/Ernaehrungskita>

Die Vernetzungsstelle bietet in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen und der Ernährungsberatung RLP mehrere Schulungen zur Kita-Verpflegung für Kindertagesstätten, für Hauswirtschaftskräfte in Kitas und Tagespflegepersonen an. Nähere Informationen unter:

<https://kita.rlp.de/de/aktuelles/aktuelle-nachrichten/news/News/detail/kita-verpflegung-gesund-und-lecker/>



Ein interessantes Projekt der LandFrauen Rheinland-Pfalz, das es bereits seit 2018 gibt, heißt: Her mit dem Gemüse! Hier findet man weitere Infos dazu: <https://www.lwk-rlp.de/de/ueber-uns/fachverbaende/landfrauenarbeit/ernaehrung/>

2.1. Kita isst (immer noch) besser

Vor rund 10 Jahren wurde in Rheinland-Pfalz die Initiative „Kita isst besser“ im Rahmen der Kampagne „Rheinland-Pfalz isst besser“ ins Leben gerufen. Das Thema ist eigentlich immer aktuell. Doch nicht zuletzt wegen der steigenden Lebensmittelpreise, sollten wir als Eltern besonders darauf achten, dass trotz Qualitätsstandards und -sicherung nicht an dieser Stelle gespart wird. Auch nicht zu Hause.

Ein Best-Practice-Beispiel aus Wincheringen: Gesunde Ernährung ist ein elementarer Bestandteil des Bildungsauftrags und in vielen Konzeptionen von Kitas verankert, so auch in der Kita Wincheringen. Mit viel Liebe, Hingabe und Fantasie hat das Küchenteam der Kita 2019 die „Rezepte aus der kunterbunten Kinderküche“ in einem Kochbuch zusammengetragen. Mit diesem lassen sich gesunde und leckere, vor allem aber *erprobte Lieblingsrezepte* der Kita-Kinder zu Hause nachkochen. Das Buch, das durch die Initiative „Kita isst besser“ unterstützt und mitfinanziert wurde, erfreut sich großer Beliebtheit.



Ob zu Hause oder in der Kita, es ist unser aller Pflicht, Eltern, Träger und Kita-Leitungen, dafür zu sorgen, dass eine gesunde Esskultur gefördert wird und gesundes und ausgewogenes Essen auf den Tisch kommt. Denn das ist nicht nur allgemein ein wichtiger Faktor für die Entwicklung unserer Kinder, gesundes Essen sowie Ernährungsbildung tragen in hohem Maße dazu bei, das Bewusstsein für eine gesunde und ausgewogene Ernährung zu schaffen. Indem wir z.B. gemeinsam mit unseren Kindern kochen und ihnen die verschiedenen Nahrungsmittel erklären, können wir ihr Interesse und ihre Neugierde für gesunde Lebensmittel wecken.

Darüber hinaus ist es wichtig, den Kindern eine angenehme Essumgebung zu schaffen. Eine ruhige und entspannte Atmosphäre sowie gemeinsame Mahlzeiten können dazu beitragen, dass Kinder ihr Essen in vollen Zügen genießen und ihre Mahlzeiten als positiv und angenehm empfinden.

Weitere Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://mkuem.rlp.de/de/themen/ernaehrung/kita-isst-besser>



3. Neues aus dem Land:

3.1. LEA-Vollversammlung

Am 17.03.2023 trafen sich die LEA-Delegierten aus allen Kreisen und Städten von Rheinland-Pfalz in Mainz zur LEA-Vollversammlung. Im Fokus stand der Austausch über aktuelle Themen aber auch eine Nachwahl für die vakanten Plätze in der gesetzlich repräsentativen Vertretung der Elternschaft aller Kitas: dem Landeselternausschusses (LEA) der Kitas in Rheinland-Pfalz.

Zunächst informierte die Vorsitzende des LEA, Karin Graeff, über die verschiedenen Arbeitsfelder des LEA. Dazu gehört die Mitarbeit in landesweiten Gremien und deren Arbeitsgruppen, die Vernetzung mit den anderen Kita-Akteuren, politische Lobbyarbeit und zahlreiche Informationsangebote. Genauer Einblick gab sie den Delegierten in den AK Demokratiepädagogik, den Landesjugendhilfeausschuss, den Kita Tag der Spitzen und den Fachbeirat Sprachförderung. Sie informierte auch über den aktuellen Stand der Gespräche und Aktionen zum Fachkräftemangel auf Landesebene und stellte das Aktionsforum zum Umgang mit Fachkräftemangel vor. Anschließend gaben Gordon Amuser und Annegret Neugschwender einen Zwischenbericht aus dem AK Schließtage des LEA. Nach weiteren angeregten Diskussionen und Berichten aus den verschiedenen Teilen des Landes wurden die vakanten Stellen im LEA-Vorstand neu besetzt. Annegret Neugschwender (Trier-Saarburg), Cornelia Koscher (Neustadt an der Weinstraße) und Jane Lê (Koblenz) wurden zu neuen Beisitzerinnen des Landeselternausschusses gewählt.



3.2. Fachkräftekampagne



Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, werden derzeit viele Anstrengungen unternommen. Eine davon ist die Fachkräftekampagne des Landes Rheinland-Pfalz. Nähere Infos gibt es hier: [Werde Erzieherin oder Erzieher in Rheinland-Pfalz: Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig gibt Startschuss für Fachkräftekampagne \(rlp.de\)](https://werde-erzieherin-oder-erzieher.rlp.de/). Die Website zur Kampagne ist hier zu finden: <https://werde-erzieherin-oder-erzieher.rlp.de/>.

Die Kampagne ist gerade erst gestartet. Sie geht mindestens über drei Jahre und wird währenddessen weiter ausgebaut und entwickelt. Dazu wird auch – und gerne – Feedback von der Basis entgegengenommen. Meldet Euch also gerne bei uns, wenn Ihr Rückmeldungen habt.

3.3. Konsultationskitas

Pressemitteilung des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz:

Lernen von der Praxis für die Praxis: Jetzt als Konsultationskita 2024-2026 bewerben!

„Kitas untereinander vernetzen, sich austauschen und von der Praxis für die Praxis lernen. Das ist das Motto unserer rheinland-pfälzischen Konsultationskindertageseinrichtungen. Sie sind wichtige Anlaufstellen für die Aus- und Weiterbildung von Erzieherinnen und Erziehern und eine gute Ergänzung zu klassischen Fortbildungsformaten und Fachberatungen. Ich ermuntere alle interessierten Kitas, sich zu bewerben, sodass Einrichtungen im ganzen Land von ihrer tollen Arbeit lernen und profitieren können“, so Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig zum Start des Bewerbungsverfahrens für die neue Staffel der Konsultationskitas.



Seit 2008 unterstützt das Land mit dem Projekt Fachkräfte dabei, pädagogische Schwerpunkte umzusetzen. Die neue Runde ist bereits die sechste insgesamt. Für drei Jahre erhalten die ausgewählten Kitas eine jährliche Förderung von bis zu 15.000 Euro für ihre Arbeit. Ihre Hauptaufgabe ist es, anderen Kitas, Trägern, Eltern, Fachschulen und weiteren Interessierten ihre Schwerpunktarbeit aus dem Alltag nahe zu bringen und Anregungen zu geben, wie auch sie diese für sich umsetzen könnten. Mit der jährlichen Förderung können sie beispielsweise Personal oder Sachmittel für die Konsultationsarbeit, Fortbildungen und Öffentlichkeitsarbeit finanzieren. Zwölf pädagogische Themenschwerpunkte stehen dieses Mal zur Wahl, für die sich die Kitas entscheiden können. Diese sind:

- Sozialraum in die Kita – Kita im Sozialraum
- Mit Kindern im Gespräch – sprachliche Bildung im Alltag gestalten
- Demokratieerziehung und Partizipation
- Mit Lust und Laune essen – Essenssituationen in Einrichtungen bewusst gestalten
- Durch Bewegung die Welt begreifen
- Kita divers gestalten
- Inklusion von Kindern mit Behinderung
- Übergänge gestalten – von der Kita zur Grundschule
- Digitale Medien in der Kita
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kita als Ausbildungsbetrieb
- Personalmanagement in der Kita

Die Themenschwerpunkte orientieren sich dabei stets an aktuellen Fragen der Kindertagesbetreuung. So sind beispielsweise die Themen Sozialraum und Mittagessen mit Blick auf das neue Kita-Gesetz hinzugekommen und der Schwerpunkt „Kita als Ausbildungsbetrieb“ nimmt die so wichtige Nachwuchsgewinnung in den Blick.

„Unsere Konsultationskitas gehen bei ihren pädagogischen Schwerpunkten beispielhaft voran. Ich bedanke mich recht herzlich bei den Teams der zehn Einrichtungen, die aktuell Konsultationskitas sind, denn sie sind mutig, sie probieren Neues aus und sind gleichzeitig für andere da. Das ist ein tolles Engagement im Sinne der Kinder und ich bin sicher, dass wir weitere herausragende Kitas in unserem Land haben, die dies in der nächsten Runde fortführen werden“, erklärte die Ministerin.



Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen finden sich unter <https://s.rlp.de/Konsultationskitas2024>.

4. Familienbildung in der Kita:

Es gibt viele Bildungsangebote in den Kitas - natürlich v.a. für die Kinder aber auch für deren Eltern und Familien. Für diese Familienbildungsangebote gibt es viele Möglichkeiten: manchmal organisiert die Kita selbst solche Angebote, man kann sich jedoch auch Anbieter von außen einladen. Dafür muss man aber erstmal wissen, was für Angebote von außen es überhaupt gibt. Ideen können auch die Eltern / EAs liefern. Deshalb hat der KEA verschiedene Anbieter in Trier und Trier-Saarburg angefragt und um eine Übersicht der zugehenden Angebote in Kitas im Kreis gebeten. Die folgende Aufstellung ist ein Ausschnitt aus einem vielfältigen Angebot und kann nicht vollständig sein. Gerne nehmen wir in unserem nächsten Newsletter noch weitere Angebote auf, um den Eltern und Kitas einen Überblick bieten zu können.

4.1. Hafen – Hochwälder Familiennetzwerk

Aktivitäten / Impressionen





Elterncafé · Spielplatzprojekt · Babysitterbörse
Erste Hilfe Kurse für Eltern · Familienfeste
Kunstprojekte · Familienwochenenden
Koch- / Backabende · Elternbefragungen
generationsübergreifende Projekte
Krabbeltreff · Themenabende für Eltern ...

Ihre Ansprechpartner



Karen Alt
Kordinatorin
Martinusstraße 5a
54411 Hermeskeil
Telefon: 01 60-92 93 69 92
Mail: hochwaelder-familiennetzwerk
@kita-ggmbh-trier.de



Andreas Webel
Diakon
Martinusstraße 5a
54411 Hermeskeil
Telefon: (0 65 03) 981 75 22
Dienstliche Mobilnummer:
0152 - 34 27 95 24
Mail: a.webel@franziskus-hermeskeil.de

Hochwälder Familiennetzwerk HAFEN

achtsam + engagiert







Hochwälder Familien Netzwerk

Stand: 02/2019 · Fotos: Karen Alt, Andreas Webel
© EKJS / Stadto Gred
druck-design-schmidt.de

HAFEN

Hochwälder Familien Netzwerk

Ein **HAFEN** ist Anlaufstelle für Schiffe, Personen und Waren. Hier spielt sich das pralle Leben ab. Zugleich fahren von hier aus Schiffe raus auf See und brechen zu neuen Zielen auf.

Unser Familiennetzwerk **HAFEN** möchte für die Familien eine Anlaufstelle sein, in der sie mit ihren Ideen, ihren Bedürfnissen, ihren Fragen und Lebenssituationen anlanden können.

Hier treffen Sie auf andere Familien mit ähnlichen Lebens Themen und Lebenssituationen und können sich austauschen und gegenseitig unterstützen. Sollten Sie Unterstützung benötigen werden wir Ihnen weiterhelfen. Dabei können wir auf ein großes Netzwerk zurückgreifen.

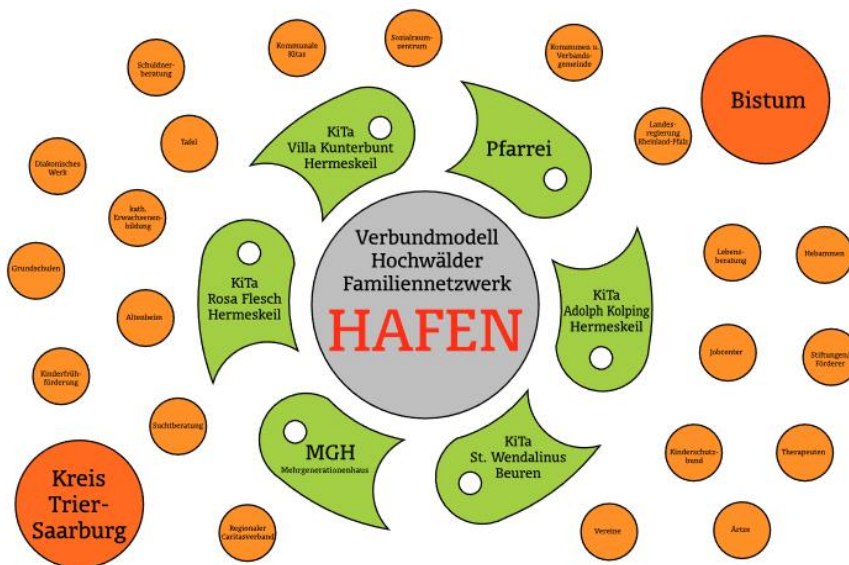
Zugleich wollen wir auch Ausgangspunkt für neue Projekte und Startpunkt für die Umsetzung ihrer Ideen sein.

Sprechen Sie uns einfach an.

Deshalb haben sich die kath. KiTa gGmbH Trier mit den Kitas Adolph Kolping und Rosa Flesch Hermeskeil sowie die Kita St. Wendalinus Beuren, die städtische Kita Villa Kunterbunt, die Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil und das MGH/Johanneshaus zum Hochwälder Familiennetzwerk **HAFEN** zusammengeschlossen.

Eltern sind Experten für ihr Kind und seine Entwicklung. Eltern und Familien wissen am besten, was sie brauchen. Der **HAFEN** möchte Familien dabei unterstützen und begleiten ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten einzubringen und sich zu vernetzen.

Das **HAFEN**-Netzwerk · Räume und Kooperationspartner



Das Hochwälder Familiennetzwerk **HAFEN** unterstützt und begleitet die Familienarbeit in der Region Hermeskeil. Dabei orientiert sich das Netzwerk am Sozialraum, den Bedarfen und Interessen der Familien und ermutigt die Eltern zur selbstbestimmten Beteiligung an unterschiedlichen Projekten und Aktivitäten. Fast alle Angebote können kostenfrei angeboten werden.

Mit im Boot sitzen:

- Die Kita gGmbH Trier, vertreten durch die 3 kath. Kitas Adolph Kolping Hermeskeil, Rosa Flesch Hermeskeil und St. Wendalinus Beuren, der Gesamtleiter Herrn Bernhard Klein und die Koordinatorin Frau Karen Alt.
- Die städtische Kita Villa Kunterbunt Hermeskeil.
- Die Pfarrei St. Franziskus Hermeskeil, sowie das Mehrgenerationenhaus Johanneshaus Hermeskeil.
- Der Kreis Trier-Saarburg

Ziele des Familiennetzwerkes **HAFEN** sind u.a.:

- Familien unterstützen
- Kitas entlasten



4.2. fidibus - zentrum für familie | begegnung | kultur e. V.

Wer wir sind: Das Familienzentrum und Haus der Familie fidibus e.V. ist erfahrener Familienbildungsanbieter und Kooperationspartner für Kitas und Schulen sowie Träger der freien Jugendhilfe. Wir pflegen eine gute Zusammenarbeit auf der Grundlage einer Beziehungskultur von Toleranz, gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und Respekt mit allen interessierten Kooperationspartnern. Wir sprechen die Kooperationen, Module und Projekte immer individuell auf den Einzelfall abgestimmt so ab, dass sie zu den Menschen vor Ort und in den pädagogischen Kontext passen.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Eltern-Partizipation!

Begleiteter Aufbau von Elterncafés in KiTas und Schulen

Wir bieten eine Prozessbegleitung zur Etablierung eines für Ihre Einrichtung bedarfsgerechten Elterncafés an.

„FamTische“ – begleitete Eltern-Gesprächsrunden rund um Fragen des Erziehungsalltags

Das Projekt „FamTische“ bringt interessierte Eltern zusammen, um sich mit anderen Eltern zu verschiedenen Themen auszutauschen. Eine Moderatorin gibt einen Impuls und begleitet die Gesprächsrunde, z. B. Wege aus der Brüllfalle, Stark für das Leben, Ich will das Beste für mein Kind u.v.m.

Eltern-Themenabende mit Wunschthemen als Präsenzveranstaltung oder im Online - Live - Format

z.B. Gefühle gibt's so viele oder Wohin mit meiner Wut oder Kraftquellen für den Familienalltag u.v.m.
Ihr Wunschthema ist nicht dabei - gerne unterstützen wir bei der Suche nach qualifizierten Referent:innen.

Alle Projekte sind unter bestimmten Voraussetzungen förderfähig im Rahmen der Familienbildung der Stadt Trier. Einige Projekte sind förderfähig durch den Landkreis Trier-Saarburg.

Alle Veranstaltungen finden unter den jeweils geltenden Corona-Hygieneverordnungen statt.

Sprechen Sie uns an – gerne planen wir mit Ihnen gemeinsam IHRE Vision für bedarfsgerechte Kooperationsprojekte, Projekttag und Eltern-Partizipation

Wahlweise gehören zu den einzelnen Angeboten ein Einführungsnachmittag oder –abend bzw. Infos für Eltern (Live oder Online), die Einheiten für Kinder & päd. Fachkräfte in ihrer Kita/Schule/Hort sowie eine Abschlussveranstaltung für Kinder, Eltern & pädagogische Fachkräfte.

Alternativ bieten wir Ihnen auch niedrigschwellige Mitmach-Aktionen sowie Projekttag mit Eltern / Großeltern sowie Geschwisterkindern an. Mit unserer Erfahrung unterstützen wir Sie gerne dabei, Familien zu stärken sowie aktiv die Familienzeit zu fördern.

Die Projekte sind wahlweise als Präsenz- oder als Onlineveranstaltung sowie begleitend mit digitaler Pinnwand möglich.

Alle Angebote sind offen für Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen!

Wir beraten Sie gerne unter kontakt@fidibus-trier.de oder Tel. 0651 - 60 340 630
Ansprechpartnerin: Silvia Willwertz



www.fidibus-trier.de



Mobile inklusive Angebote der Familienbildung in Ihrer Krippe & KiTa / Grund- & Förderschule / Hort sowie in weiteren sozialen Einrichtungen

Regelmäßige Kooperationsprojekte Projekttag & Mini-Projekte sowie Eltern-Partizipation



Individuell - Kreativ - Professionell

Partizipation
Offen für alle Menschen
Bedarfs- & Ressourcenorientiert
Stärkung des Einzelnen und der Gemeinschaft



Du bist wertvoll - Schatzkiste:**Emma - Ohne dich wär' die Welt nur halb so schön**

Ein künstlerisch - kreatives Projekt zur Stärkung des Einzelnen und der Gemeinschaft. Aktive Gestaltung der Geschichte mit allen Sinnen: Sprache, Bewegung, Musik, kreativem Gestalten mit unterschiedlichen Techniken einzelner Szenen.

„Kreatives Bildkarten - Erzähltheater gestalten“ auch mehrsprachig / mit Gebärdensprache

Ein Projekt zur ganzheitlichen Förderung von Kreativität & Sprache. Kreatives Gestalten mit unterschiedlichen Techniken von Vorlagen für das Erzähltheater nach dem Vorbild von Kamishibai-Erzähltheater inklusive Präsentation.

Kreative Musikwerkstatt mit Instrumentenbau

Gemeinsam werden aus Alltags- und Naturmaterialien elementare Instrumente (Module: farbige Schlägel, Klanghölzer, gefüllte Klangbecher oder Trommelbau) für die KiTa - Gruppe / Klasse gebaut und nach eigenen Vorstellungen gestaltet. Anschließend wird gemeinsam gespielt und musiziert: Lieder und (bewegte) rhythmische Verse aus aller Welt fördern auf spielerische Weise den Einzelnen und die Gemeinschaft.

Klassikzwerge

Spielerisch wird mit allen Sinnen ein klassisches Werk gemeinsam erarbeitet, z.B. „Peter und der Wolf“. Kinder lernen den Komponisten, die Musik, das Orchester und die beteiligten Instrumente kennen. Den Inhalt des Stückes setzen wir z.B. durch szenische Darstellung um.

Wunderland Klang - Wohltuende Klänge, Bewegung & Entspannung für alle Sinne

Die vielfältigen Elemente der integrativen Klangpädagogik helfen Kindern, sich im eigenen Körper wohlfühlen und ihre Bedürfnisse besser wahrzunehmen. So können die Kinder achtsam mit sich selbst und anderen umzugehen, sich neue Kraftquellen erschließen, Möglichkeiten der Selbstregulation anwenden. Sie erleben Selbstwirksamkeit - das Selbstwertgefühl und das Selbstbewusstsein wird gestärkt.

Rhythmus macht Spaß und stark

Rhythmische Sprechverse, Trommelgeschichten, Bewegungs- und Kommunikationsspiele, Körperklänge und Klatschspiele laden spielerisch ein, Sprech- und Sprachkompetenzen, koordinative und motorische Fähigkeiten zu wecken und auszubauen sowie Konzentration und Ausdauer zu fördern.

Lautsprach - unterstützende Gebärdensprache (LUG) kinderleicht einführen – Mit Gebärdensprache Teilhabe ermöglichen

Bei dieser Gebärdensprache unterstützten Kommunikation ergänzt der/die Sprecher:in die Lautsprache mit einzelnen Gebärdensprache. Ein wertvoller Beitrag zur Inklusion für alle Kinder, die – aus welchem Grund auch immer – (noch) wenig oder gar nicht sprechen. Gebärdensprache bieten eine Brücke in die Lautsprache und dienen z.B. Kindern mit Beeinträchtigungen, mit Migrationshintergrund sowie Kindern im Spracherwerb. Die Verwendung der LUG macht allen Kindern viel Freude, stärkt die Kommunikation und das Selbstbewusstsein.

Faire Kinderrechte für alle

Die inhaltlichen Themen werden gemeinsam partizipativ ausgewählt und erarbeitet. Im Fokus kann u.a. das Recht auf Gleichheit, Bildung, Privatsphäre, Meinungsfreiheit, Freizeit sowie gesunde Umwelt und Nachhaltigkeit stehen. Künstlerisch-kreative und rhythmisch-musikalische Ausrichtung - je nach Bedarf - mit z.B. Kinderzeichnungen oder Kinderrechte-Rap.



**Stark für das Leben
Mit Lernlust in die Schule**

Ein fidibus-Kooperationsprojekt für Kitas
zur Begleitung und Stärkung
von Familien im letzten Kita-Jahr

HURRA
bald bin ich ein Schulkind!

fidibus
zentrum für familie | begegnung | kultur e.V.

HAUS DER FAMILIE
Rheinland-Pfalz

FAMILIENZENTRUM
Rheinland-Pfalz



4.3. Katholische Familienbildungsstätte Trier



Katholische
Familienbildungsstätte
Trier

Angebote für Kitas, Schulen und Horte

Großer Löwe – starke Maus Selbstbehauptung für Vorschulkinder

Kurzbeschreibung:

Jedes Kind ist stark, jedes auf seine Weise. Mit Spielen, Geschichten und Bewegungsübungen entdecken Kinder, was es bedeutet, stark zu sein und Stärke in seinen unterschiedlichen Ausprägungen zu erkennen.

Jedes Kind ist stark – Jedes auf seine Weise! ... so die Kernaussage des Kurses.

Stärke, Gefühle, Bedürfnisse, Wünsche, Abgrenzung, Nein sagen und Mut sind Themen, die während des Kurses bearbeitet werden.

Mit Spielen, Geschichten und Bewegungsübungen entdecken Kinder, was es bedeutet stark zu sein, woran man Stärke erkennt, und dass sich körperliche, seelische und geistige Stärke unterschiedlich zeigen.

Schwerpunkte sind Bewegungsspiele, Stellübungen, Lieder, Bilderbücher, Geschichten, Gespräche mit den Kindern und Meditationsreisen. Der Aufbau der Stunden wechselt zwischen Bewegung und Ruhephasen. Es wird Raum zur Eigeninitiative gegeben. Die geringe Anzahl an Kindern in der Gruppe bietet dazu beste Grundlagen.

Jedes Kind füllt seine persönliche Schatzkiste mit Mut-Mach-Sprüchen, Bildern und Stärkesymbolen.

Zielgruppen: Kinder im Vorschulalter

Umfang: 6-teilig, Wir kommen in die Kita oder auch digital buchbar

Referenten: Aloysia Melchior

Kosten: nach Absprache je nach Umfang der Veranstaltung

Kontakt: Birgit Kuhlmeier

Tel.: 0651/96652595

Email : info@fbs-trier.de

[Weiter Informationen auf unserer Homepage: www.fbs-trier.de](http://www.fbs-trier.de)



IN EIGENER SACHE:

Unsere Homepage wird momentan neugestaltet und ist im Moment nicht aufrufbar. Wir hoffen, euch bald unsere neue Homepage präsentieren zu können.

Wir möchten unseren Newsletter so interessant und informativ wie möglich gestalten. Dafür benötigen wir viele unterschiedliche Artikel. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Projekte, Feste oder Besonderheiten Ihrer Kita mit uns und allen Eltern teilen. Jeder Artikel, der von den Kita-Akteuren (Eltern, Elternausschüssen, Fachkräften, Leitungen und Trägern) an uns geschickt wird, wird im nächsten Newsletter veröffentlicht.

Wir wünschen uns, dass dieser Newsletter noch mehr Perspektiven und Sichtweisen aus den verschiedenen Kitas in Trier-Saarburg bekommt. Schicken Sie uns Ihren Artikel gerne an:

info@kea-trier-saarburg.de

Ihr und euer KEA Trier-Saarburg



KEA TR SAB
Kreiselternausschuss
Trier-Saarburg

Redaktion: Annegret Neugschwender

Wir freuen uns, von euch / Ihnen zu hören!

Tel.: 0176-63073297 Mail: info@kea-trier-saarburg.de



Newsletter des Kreiselternausschusses Trier-Saarburg:
für Sorgeberechtigte, Elternvertreter:innen, Erzieher:innen, Kitaleitungskräfte,
Trägervorteiler:innen und interessierte Personen im Kita-Umfeld.
Anmeldung und Abmeldung jederzeit per E-Mail möglich

